

Studer Autolocator

Operating Manual
Bedienungsanleitung

Prepared and edited by
Studer Professional Audio AG
Technical Documentation
Althardstrasse 30
CH-8105 Regensdorf - Switzerland
<http://www.studer.ch>

Copyright by Studer Professional Audio AG
Printed in Switzerland
Order no. 10.27.1073 (Ed. 0900)

Subject to change

Studer is a registered trade mark of Studer Professional Audio AG, Regensdorf

Inhaltsverzeichnis

1	Inbetriebnahme	1
1.1	Einleitung	1
1.2	Ausführungsvarianten.....	1
1.3	Installation des Autolocators an die Tonbandmaschine.....	1
2	Bedienung des Autolocators	2
2.1	Laufwerk-Grundfunktionen	3
2.2	Tastenfeld für numerische Eingaben.....	3
2.3	LAP-Zähler.....	4
2.4	Speicher-Befehlstasten	4
2.5	Locate-Befehlstasten.....	5
2.6	LOC1...4 und VARISPEED-Befehlstasten	6
2.7	Schleifen-Befehlstasten (LOOP)	7
2.8	AUTO RECORD Modus.....	8
	2.8.1 Auto Load	9

1 Inbetriebnahme

1.1 Einleitung

Für die STUDER Tonbandmaschinen A812¹, A816, A820¹, A820MCH und A827 ist derselbe Autolocator von STUDER verwendbar.

Mit dem Autolocator lassen sich 20 Cue-Speicherplätze eingeben und komfortabel verwalten. Stufenloses Vor- und Rückspulen ist mit dem eingebauten Shuttle Control kein Problem, jede Stellung des Shuttle Rades ist zudem speicherbar. Weiter enthält der Autolocator Fernsteuerfunktionen für VariSpeed und Laufwerk, zwei programmierbare Zähler sowie mehrere Schleifenfunktionen.

1.2 Ausführungsvarianten

Autolocator A820

Tischausführung:

Bestehend aus:

1 Autolocator	1.328.240.83-V
1 Kabel 15m	1.862.421.81
1 Bedienungsanleitung	10.27.1073

Autolocator A820 Einbauausführung:

(Abmessung: 6 Module)

Bestehend aus:

1 Autolocator	1.328.230.83-V
1 Kabel 15m	1.862.421.81
1 Bedienungsanleitung	10.27.1073

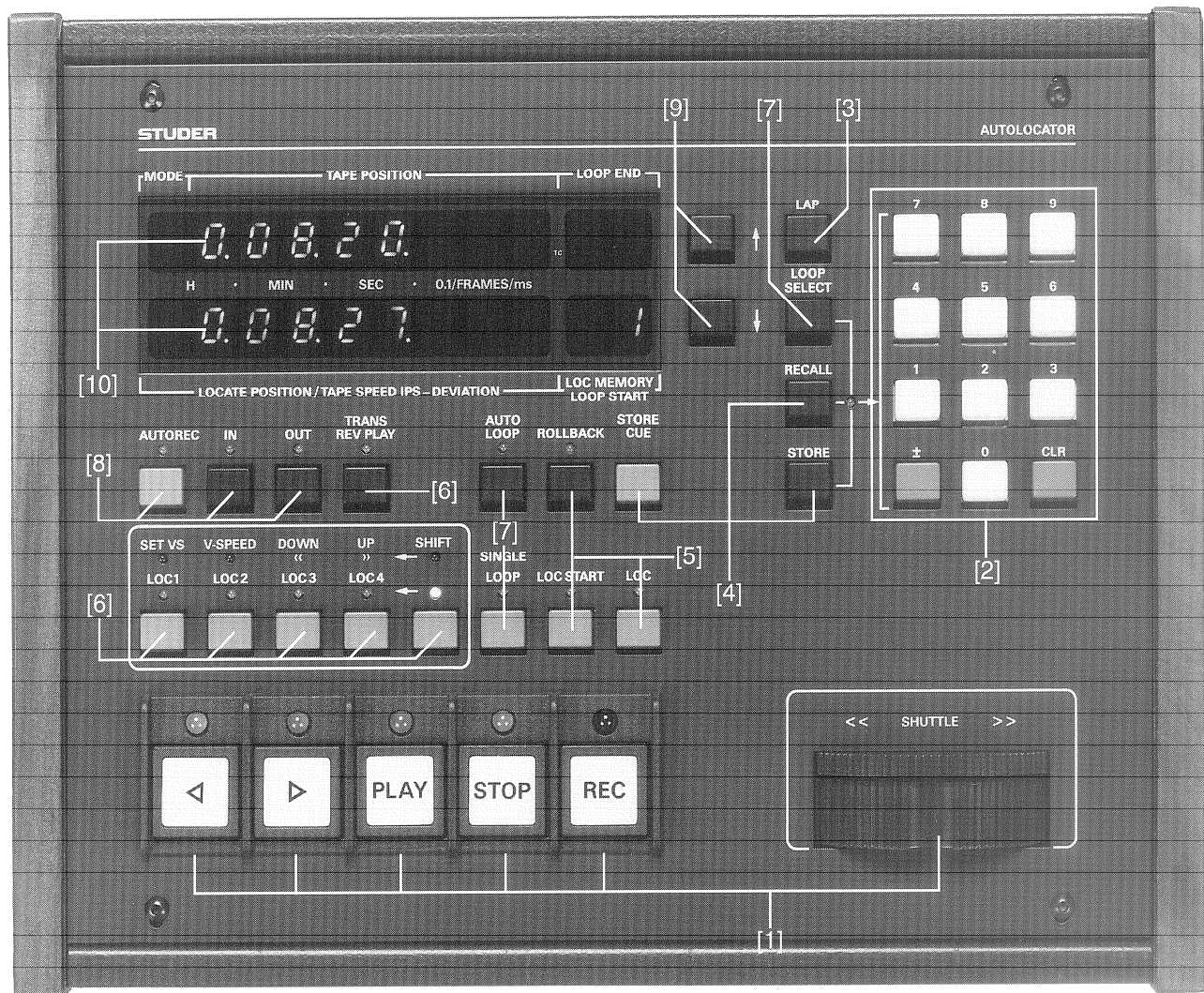
1.3 Installation des Autolocators an die Tonbandmaschine

- Das Tonbandgerät ausschalten.
- Das Verbindungskabel (15m) des Autolocators in die "AUTO LOCATOR/REMOTE TIMER" Buchse der Tonbandmaschine einstecken (A816: AUTOLOC Buchse).
- Das Tonbandgerät einschalten.
- Für die Tonbandgeräte A812, A816, A820, A820MCH: Die REMOTE-Taste² drücken für die A827 ist die TD REM-Taste² zu drücken.
- Der AUTOLOCATOR ist nun betriebsbereit.

¹ Ab Softwareversion 6/89 MKII



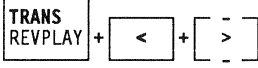

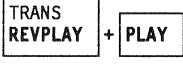

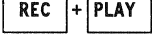

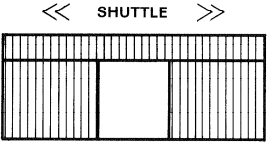
² Die REMOTE Funktion ist im Software-Menü der Tonbandmaschine spezifizierbar.

2 Bedienung des Autolocators






- [1] Laufwerk-Grundfunktionen, siehe Abschnitt 2.1.
 - PLAY
 - REC
 - STOP
 - WIND
 - SHUTTLE-Rad und SHUTTLE-Bar (Multifunktionale Anwendungen)
- [2] Numerisches Tastenfeld, siehe Abschnitt 2.2.
- [3] Zweiter unabhängiger Bandzähler, siehe Abschnitt 2.3.
- [4] Speicher- und Rückholtasten für die Speicherverwaltung, siehe Abschnitt 2.4.
- [5] Speichern und Anfahren von Band-Adressen, siehe Abschnitt 2.5.
- [6] Tastenfeld zum direkten Anfahren der ersten vier Speicheradressen und zur Bedienung der variablen Bandgeschwindigkeit (VARISPEED), siehe Abschnitt 2.6.
- [7] Tastenfeld zur Bedienung der Schleifen- (LOOP-) und LOCATE-Funktionen, siehe Abschnitt 2.7
- [8] Tastenfeld zur Bedienung des Schleifen-Betriebes (LOOP) mit automatischem Aufnahmeein- und -Ausstieg, siehe Abschnit 2.8.
- [9] Tasten zum Kopieren des Bandzählerstandes in das LOCATE POSITION-Display und umgekehrt, siehe Abschnitt 2.8.
- [10] Multifunktionales Anzeigedisplay.

2.1 Laufwerk-Grundfunktionen

Taste:	Funktion:
	Umspulen rückwärts (Umspulggeschwindigkeit im Tonbandgerät programmierbar)
	Umspulen vorwärts (Umspulggeschwindigkeit im Tonbandgerät programmierbar)
	Library wind (Die im Tonbandgerät programmierte Archiviergeschwindigkeit wird angewählt)
	Wiedergabe vorwärts
	Wiedergabe rückwärts
	Die Stop-Funktion hat Priorität über alle Laufwerkbedientasten und bricht den Schleifenbetrieb ab.
	Die Aufnahmetaste, ist nur zusammen mit PLAY wirksam (Voraussetzung: mindestens ein Kanal ist auf READY geschaltet). Im Wiedergabebetrieb kann durch Drücken von REC direkt auf Aufnahme geschaltet werden, oder es muss REC+PLAY gedrückt werden je nach Programmierung des Tonbandgerätes.
	Aufnahme rückwärts (Löschkopf abgeschaltet)
	SHUTTLE Bar: Ein Druck auf den SHUTTLE Bar (Taste oberhalb des SHUTTLE-Rades) speichert die vorgewählte SHUTTLE-Geschwindigkeit. Erneutes Drücken oder Eingreifen über das SHUTTLE-Rad hebt die Funktion auf. SHUTTLE Rad: Drehen des Rades in die eine oder andere Richtung ermöglicht ein stufenloses Umspulen und exaktes Positionieren des Bandes, Mittelstellung = STOP.

2.2 Tastenfeld für numerische Eingaben

Taste:	Funktion:
	Mit den Tasten können Adressen in das LOCATE POSITION-Display (unteres Anzeigefeld) geschrieben werden.
	Dient zur Eingabe von negativen Adressen oder zur Adressierung von negativen Speicherplätzen. Bei der Eingabe von Adressen kann das Vorzeichen jederzeit gewechselt werden. Bei der Adressierung eines Speicherplatzes muss das Vorzeichen vor der Speichernummer eingegeben werden.
	Setzt die Anzeige LOCATE POSITION (unteres Anzeigefeld) auf Null.

2.3 LAP-Zähler

Taste:

LAP

Funktion:

Durch Druck auf die Taste LAP wird das TAPE POSITION-Display auf einen zweiten, unabhängigen Bandzähler umgeschaltet. Die Anzeige erfolgt durch das Symbol "L" im MODE-Fenster des Displays.

Dieser Zähler kann mit Hilfe der numerischen Eingabetastatur und der Taste ↑ auf einen beliebigen Wert gesetzt werden, ohne dass der reguläre Bandzähler beeinflusst wird.

Durch zweiten Druck auf die Taste LAP wird wieder auf den regulären Bandzähler zurückgeschaltet, das "L"-Symbol erlischt.

2.4 Speicher-Befehlstasten

Taste:

STORE

Funktion:

Durch Druck auf die Taste STORE und anschliessender Eingabe einer Speicherplatz-Nummer (0...9 oder -0...-9) wird der im LOCATE POSITION-Display angezeigte Wert im entsprechenden Speicher abgelegt.

Beispiel

Eingabe:

STORE 6

STORE ± 4

RECALL

Durch Druck auf die Taste RECALL und anschliessender Eingabe einer Speicherplatz-Nummer (0...9 oder -0...-9) wird der im entsprechenden Speicher abgelegte Wert abgerufen und im LOCATE POSITION-Display, unteres Anzeigefeld, angezeigt.

Beispiele

- Eingeben der Adresse 2:00 Min.³ im Speicher 5:

Eingabe:

2 0 0 STORE 5

- Abrufen der Adresse aus dem Speicher -4:

Eingabe:

RECALL ± 4

STORE CUE

Durch Druck auf die Taste STORE CUE wird die aktuelle Bandposition (TAPE POSITION) in einem Speicher abgelegt. Die Speicherplatz-Nummer wird vom selbsttätig aus den positiven Speicherplätzen 0...9 gewählt. Nach Speicher 9 wird wiederum bei 0 begonnen, d.h. diese Speicherplätze werden mit den neuen Werten überschrieben.

Dieses automatische Speichern von Bandpositionen kann in jeder Laufwerk-Betriebsart STOP, PLAY, WIND und SHUTTLE erfolgen.

³Die Dezimalstellenanzahl ist im Software-Menü der Tonbandmaschine spezifizierbar (Ausnahme: A827).

2.5 Locate-Befehlstasten

Taste:

LOC

Funktion:

Druck auf die Taste LOC positioniert das Band auf die im LOCATE POSITION-Display (Unteres Anzeigefeld) angezeigte Bandposition.

Beispiele

- Das Band soll auf 31:50 Min. positioniert werden:

Eingabe:

- Das Band soll auf die im Speicher 7 stehende Adresse positioniert werden:

Eingabe:

LOC START

Druck auf die Taste LOC START löst Umspulen aus, bis die Bandposition erreicht ist, an der zuletzt von STOP (Stillstand des Bandes ist Bedingung!) auf PLAY oder auf RECORD geschaltet wurde.

Anschliessend wird, je nach Programmierung des Tonbandgerätes, auf STOP, PLAY oder RECORD geschaltet.

LOC START wird durch jede neu angewählte Funktion aufgehoben.

ROLLBACK

Druck auf die Taste ROLLBACK löst Rückspulen um einen programmierbaren Betrag aus. Nach dem Erreichen der Zieladresse wird, je nach Programmierung des Tonbandgerätes, auf STOP, PLAY oder RECORD geschaltet.

Die Funktion wird durch STOP, PLAY, PLAY+REC, LOC, <, > SHUTTLE und SHUTTLE BAR aufgehoben.

Um die ROLLBACK-Zeit zu verändern, drücken Sie STORE dann ROLLBACK und eine Zeit zwischen 01 und 99. RECALL gefolgt von ROLLBACK zeigt die gespeicherte Zeit an.

Beispiel

ROLLBACK-Zeit auf 20s setzen.

Eingabe:

2.6 LOC1...4 und VARISPEED-Befehlstasten

Taste:

Funktion:

LOC1...4

Durch Druck auf eine der Tasten LOC1...LOC4 fährt das Tonbandgerät direkt die Bandposition an, die im entsprechenden Speicher abgelegt ist. Die Bandposition und die zugehörige Speicher-Nummer wird im LOCATE POSITION-DISPLAY angezeigt.

Beispiel

Eingabe:

LOC 1

SHIFT

Die SHIFT-Taste ordnet den oben beschriebenen Tasten LOC1...LOC4 Funktionen zur Bedienung der variablen Bandgeschwindigkeit (VARISPEED) zu. Die rote LED über der SHIFT-Taste zeigt den SHIFT-Modus an. Im LOCATE POSITION-Display wird die Bandgeschwindigkeit des Gerätes in ips (inches per second) angezeigt.

TRANS
REVPLAY

Hinweis:

Durch Drücken der TRANS/REV PLAY-Taste und einer LOC-Taste kann eine Bandadresse abgespeichert werden. Als mögliche Bandadressen kommen die im unteren Display angezeigten Werte in Frage.

LOC 1...4 sind dieselben Speicherplätze auf die auch über das numerische Tastenfeld zugegriffen wird.

SET VS

Diese Taste aktiviert die Einstellung der variablen Bandgeschwindigkeit. Wenn die rote LED über der Taste leuchtet, kann mit den Tasten UP>> DOWN<< die Bandgeschwindigkeit variiert werden. Das LOCATE POSITION-Display zeigt in dieser Betriebsart die eingestellte Abweichung von der Nominalgeschwindigkeit in Halbtönen (HT) oder in Prozent (PC) an, abhängig vom Anzeigeformat, das auf dem Tonbandgerät eingestellt ist. Nach dem Einstellen der gewünschten Abweichung wird die Funktion durch nochmaligen Druck auf die Taste SET VS ausgeschaltet, die SET VS-LED über der Taste erlischt.

V-SPEED

Diese Taste aktiviert die variable Bandgeschwindigkeit. Wenn die Taste gedrückt wird, blinkt die rote LED über der Taste, das Tonbandgerät ist auf die mit Hilfe von SET VS gewählte Geschwindigkeit umgeschaltet. Im LOCATE POSITION-Display steht die aktuelle Bandgeschwindigkeit des Tonbangerätes in ips.

Hinweis:

Auch bei aktiver VARISPEED-Funktion kann der SHIFT-Modus durch Druck auf die SHIFT-Taste verlassen werden; die rote LED über der SHIFT-Taste erlischt, die gelbe LED leuchtet. Die rote V-SPEED-LED blinkt weiterhin, um den VARISPEED-Modus anzuzeigen. Im LOCATE POSITION-Display steht jedoch wieder die zuletzt gewählte LOCATE POSITION.

INSTANT
LOOP

Die Taste SINGLE LOOP kann durch einfaches Umprogrammieren im Menü der Tonbandmaschine (F259: SINGLE LOOP MODE A) auf INSTANT LOOP gesetzt werden.

Durch Drücken von INSTANT LOOP wird der Schleifenbetrieb unmittelbar aktiviert. Die Endlosschleife wird zwischen dem Wert im unteren Anzeigefeld und dem, zur Zeit des Drückens der INSTANT LOOP Taste aktuell gewesenen Zählerstand gefahren.

- "IL" im rechten Teil des Displays leuchtet, wenn die INSTANT LOOP Funktion aktiviert ist.
- Der kleinere Wert ist immer die Startadresse.
- Die Schleife kann im PLAY oder RECORD Betrieb gefahren werden.
- Durch Drücken einer neuen Funktion wird der Schleifenbetrieb aufgehoben.

2.7 Schleifen-Befehlstasten (LOOP)

Taste:

LOOP SELECT

Funktion:

LOOP SELECT gefolgt von zwei Nummern der entsprechenden Speicher, wählt die Start- sowie Stopadresse für den Schleifenbetrieb an.

Beispiel:

- Eine Schleife zwischen den Bandpositionen im Speicher 3 und -7 soll angewählt werden:

Eingabe:

LOOP SELECT

3

±

7

AUTO
LOOP

Sind zwei Adressen nach obigem Beispiel mit LOOP SELECT bestimmt, so muss nur noch AUTO LOOP gedrückt werden, um den Schleifenbetrieb zu aktivieren. Die Schleife wird **endlos** entweder in PLAY oder RECORD gefahren. Durch Drücken einer neuen Funktion wird der Schleifenbetrieb aufgehoben.

SINGLE
LOOP

Funktion wie AUTO LOOP, jedoch nur mit **einmaligem** Durchlauf der Schleife.

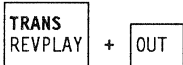
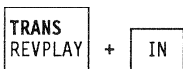
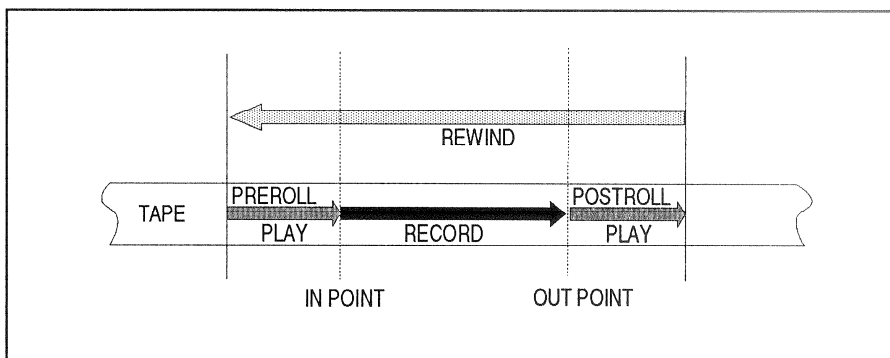
2.8 AUTO RECORD Modus

Taste:



Funktion:

Mit Hilfe des AUTO RECORD-Modus kann eine Schleife mit automatischem Aufnahme Ein- und -Ausstieg gefahren werden. Zusätzlich kann eine Vorhör- und eine Nachhörzeit (PREROLL und POSTROLL) programmiert werden, so dass im Zusammenhang mit der Tonbandgeräte-Funktion REHEARSE der elektronische Schnitt erst simuliert und anschliessend ausgeführt werden kann.

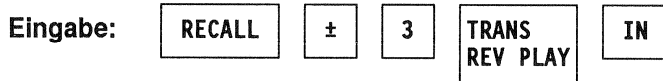


Zuerst müssen der IN- und der OUT-Punkt festgelegt werden: Der IN-Punkt wird - entweder durch Abrufen eines LOCATE POSITION-Memorys, durch Herunterkopieren der aktuellen TAPE POSITION mit der Taste ↑ oder durch manuelle Eingabe über die Tastatur - ins LOCATE POSITION-Memory geschrieben. Damit dieser Wert als IN-Punkt definiert wird, müssen die Tasten TRANS/REV PLAY und IN hintereinander gedrückt werden. Derselbe Vorgang wird für den OUT-Punkt sinngemäss durchgeführt.

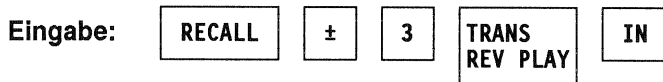
Nach dieser Eingabe können der IN- und der OUT-Punkt durch Druck auf die IN- bzw. die OUT-Taste kontrolliert werden. Solange die Taste gedrückt ist, zeigt das TAPE POSITION-Display den IN- bzw. den OUT-Punkt an. Nach dem Loslassen der Taste steht im TAPE POSITION-Display wieder der aktuelle Bandzählerstand.

Beispiele

Als IN-Punkt soll die Adresse aus Speicher -3 verwendet werden::

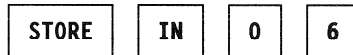


Als OUT-Punkt soll 2:30 Min. eingegeben werden:



Nun müssen die Vor- und die Nachhörzeiten eingegeben werden. Die Vorhörzeit wird wie folgt programmiert:
Bei Vorhörzeiten unter 10 Sekunden muss vor der Ziffer immer eine Null eingegeben werden, also z.B.:

Eingabe:



Die Nachhörzeit wird sinngemäss gleich programmiert.

Jetzt sind alle Parameter für den AUTO RECORD-Modus definiert, Druck auf die Taste AUTO REC befiehlt dem Tonbandgerät, zum Startpunkt umzuspulen. Die gelbe AUTO REC-LED blinkt. Nachdem das Band am Parkpunkt positioniert ist, blinkt diese LED noch für ca. 5 Sekunden, anschliessend erlischt sie. Während diesen 5 Sekunden muss PLAY + REC gedrückt werden, damit das Gerät im AUTO RECORD-Modus startet.

Das Tonbandgerät schaltet auf PLAY, die REC-LED blinkt. Am IN-Punkt geht die Maschine auf Aufnahme, die REC-LED leuchtet konstant. Am OUT-Punkt schaltet das Tonbandgerät zurück auf Wiedergabe, die Nachhörzeit wird bis zum Umkehrpunkt durchlaufen. Von dort aus wird das Band wieder beim Parkpunkt positioniert.

Der Vorgang kann, falls erwünscht, durch Druck auf PLAY und REC erneut gestartet werden.

2.8.1 Auto Load



Funktion:

Auto Load dient zur automatischen Programmierung der Drop-In und Drop-Out Punkte durch drücken von REC bzw. PLAY.

Wenn in der Tonbandmaschine F265: Auto Load Enable auf YES gesetzt wird, wird der TRANS/REV PLAY Taste automatisch die AUTO LOAD Funktion zugewiesen.

Vorgehensweise:

1. **F265 Yes** Im Software Zweig Tape Deck, Keys Only die F265 auf Yes programmieren.
2.

PLAY

 Play Taste drücken.
3.

AUTO LOAD

 Taste Drücken, die LED blinkt.
4.

REC

 Bei der gewünschten Bandposition REC aktivieren, um die Drop-In Adresse zu definieren.
5.

PLAY

 Bei der gewünschten Bandposition PLAY drücken um die Drop-Out Adresse zu definieren.

Die Drop-In/Drop-Out Adressen sind gespeichert.

Table of contents

1	First time operation	1
1.1	Introduction.....	1
1.2	Models.....	1
1.3	Connecting the autolocator to the tape recorder	1
2	Operating the autolocator	2
2.1	Basic tape deck functions.....	3
2.2	Numeric keypad	3
2.3	LAP counter	4
2.4	Memory reset keys	4
2.5	Locate command keys.....	5
2.6	LOC1...4 and VARISPEED command keys	6
2.7	Loop command keys (LOOP)	7
2.8	AUTO RECORD mode	8
2.8.1	Auto load.....	9

1 First time operation

1.1 Introduction

For the STUDER A812¹, A816, A820¹, A820MCH and A827 the same STUDER autolocator can be used.

With the autolocator you can enter and conveniently manage 20 cue memory locations. Thanks to the built-in shuttle control, stepless forward and backward spooling is no problem; in addition any position of the shuttle wheel can be stored. The autolocator is also equipped with remote control functions for varispeed and tape deck commands, as well as with two programmable counters and several loop functions.

1.2 Models

Autolocator A820 desktop version:

Comprising:

1 Autolocator	1.328.240.83-V
1 Cable 15 m	1.862.421.81
1 Operating instructions	10.27.1073

Autolocator A820 chassis version: (dimension: 6 modules)

Comprising:

1 Autolocator	1.328.230.83-V
1 Cable 15 m	1.862.421.81
1 Operating instructions	10.27.1073

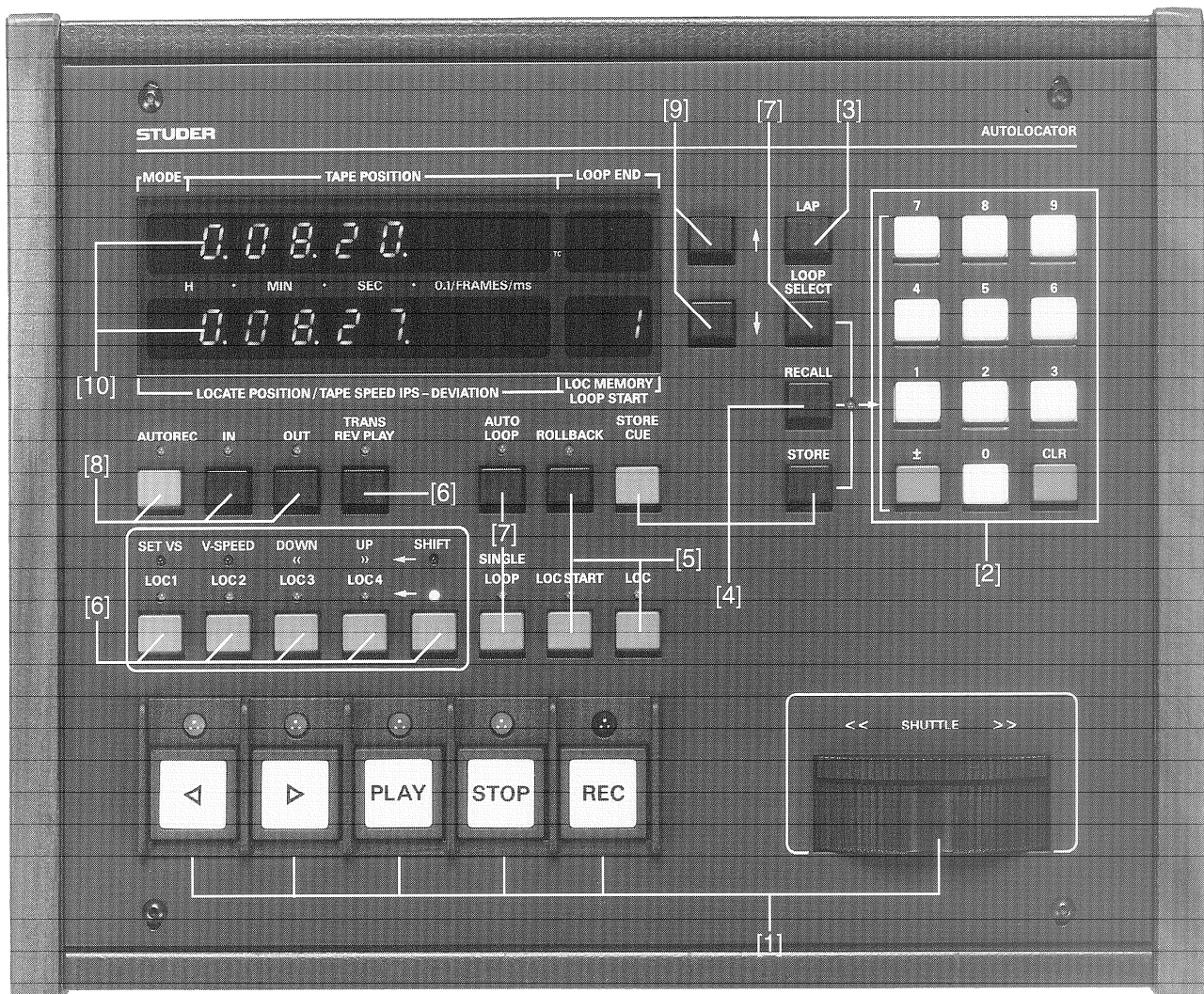
1.3 Connecting the autolocator to the tape recorder

- Switch off the tape recorder.
- Plug the connection cable (15 m) of the autolocator into the "AUTO LOCATOR/REMOTE TIMER" socket of the tape recorder (A816: AUTOLOC socket).
- Switch on the tape recorder.
- On the tape recorder A812, A816, A820, A820MCH: Press the REMOTE key 2; on the A827 press the TD REM key².
- The AUTOLOCATOR is now ready for operation.

¹From software version 6/89 MKII on

²The REMOTE function can be specified on the software menu of the tape recorder.

2 Operating the autolocator



- [1] Basic tape deck functions, see Section 2.1.
 - PLAY
 - REC
 - STOP
 - WIND
 - SHUTTLE wheel and SHUTTLE bar (multifunctional application)
- [2] Numeric keypad, see Section 2.2.
- [3] Second, independent tape timer, see Section 2.3
- [4] Store and readout keys for the memories, see Section 2.4.
- [5] Storing and searching tape addresses, see Section 2.5.
- [6] Keypad for direct searching of the first four memory addresses and for operating the variable tape speed (VARISPEED), see Section 2.6.
- [7] Keypad for operating the LOOP and LOCATE functions, see Section 2.7.
- [8] Keypad for operating the LOOP mode with automatic drop-in/out, see section 2.8.
- [9] Keys for copying the tape timer content into the LOCATE display and vice versa, see Section 2.8
- [10] Multifunctional display

2.1 Basic tape deck functions

Key:

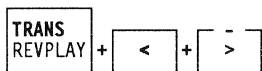
Function:



Rewind
(Spooling speed programmable in the tape recorder)



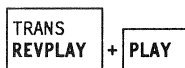
Fast forward
(Spooling speed programmable in the tape recorder)



Library wind (The library wind speed programmed in the tape recorder is selected)



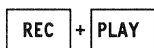
Play in the forward tape direction



Play in the reverse tape direction



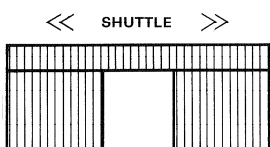
The stop function has priority over all tape command keys and cancels the loop mode.



The record key is only effective together with the PLAY key (and if at least one channel is switched to READY). You can switch from PLAY directly to RECORD mode by pressing either REC only, or REC+PLAY, depending on the programming



Record in reverse tape direction (erase head switched off)



SHUTTLE BAR: When the SHUTTLE BAR (key above the SHUTTLE wheel) is pressed, the preselected SHUTTLE speed is stored. This function can be cancelled by pressing this key again or by actuating the SHUTTLE wheel.
SHUTTLE wheel: The tape can be steplessly spooled and positioned by turning the wheel in either direction. Center position = STOP.

2.2 Numeric keypad

Key:

Function:



Keys for entering addresses into the LOCATE POSITION display (lower display field).



Used for entering negative addresses or for addressing negative memory locations. The sign can be changed at any time during the address input procedure. For addressing a memory location the sign must be entered before the memory number.



Sets the LOCATE POSITION display (lower display field) to zero.

2.3 LAP counter

Key:

LAP

Function:

When the LAP key is pressed the TAPE POSITION display is switched to a second, independent tape timer. This mode is confirmed with the symbol "L" in the MODE window of the display.

This tape timer can be set to any value through the numeric keypad and the ↑ key without influencing the regular tape timer.

To switch back to the regular tape timer, press the LAP key again; the "L" symbol disappears.

2.4 Memory reset keys

Key:

STORE

Function:

When the STORE key is pressed, followed by a memory number (0...9 or -0...-9), the value stored in the corresponding memory is shown on the LOCATE DISPLAY.

Example

Input:

STORE 6

STORE ± 4

RECALL

When the RECALL key is pressed, followed by a memory number (0...9 or -0...-9), the value stored in the corresponding memory location is retrieved and shown in the lower display field of the LOCATE POSITION display.

Example

- Enter the address 2:00 min.³ in memory 5:

Input:

2 0 0 STORE 5

- Recalling the address from memory -4:

Input:

RECALL ± 4

STORE CUE

By pressing the STORE CUE key the current TAPE POSITION is stored in a memory location. The memory location is selected automatically from the positive memory numbers 0...9. After memory location 9 the selection restarts with number 0, i.e. these locations are overwritten with new values.

Automatic storing of tape positions is possible in any tape deck mode: STOP, PLAY, WIND and SHUTTLE.

³The number of digits after the decimal point can be specified in the software menu of the tape recorder (exception: A827).

2.5 Locate command keys

Key:

LOC

Function:

When the LOC key is pressed the tape is positioned at the tape address shown in the lower field of the LOCATE POSITION display.

Example

- The tape is to be positioned at 31:50 min

Input:

- The tape is to be positioned at the address stored in memory 7:

Input:

LOC START

When the LOC START key is pressed, the tape is spooled to the address at which the last PLAY or RECORD command was entered (but only while the tape was standing still!).

Subsequently the machine switches to PLAY or RECORD, depending on the programming.

LOC START is cancelled by any new function.

ROLLBACK

When the ROLLBACK key is pressed, the tape is rewound by a programmable amount. When the target address is reached, the machine switches to STOP, PLAY or RECORD, depending on the programming.

This function is cancelled by STOP, PLAY, PLAY+REC, LOC, <, >, SHUTTLE and SHUTTLE BAR.

To modify the rollback time press STORE, followed by ROLLBACK, and enter a time between 01 and 99. To read out the stored time press RECALL, followed by ROLLBACK.

Example

Set ROLLBACK time to 20 s

Input:

2.6 LOC1...4 and VARISPEED command keys

Key:	Function:
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">LOC1...4</div>	<p>When this key is pressed, the tape recorder searches the tape position that is stored in the corresponding memory. The tape position and the corresponding memory number are shown on the LOCATE POSITION display.</p> <p>Example</p> <p>Input: <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">LOC 1</div></p>
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">SHIFT</div>	<p>The SHIFT key assigns to the LOC1...LOC4 keys the functions for controlling the variable tape speed (VARISPEED). The red LED above the SHIFT key indicates the SHIFT state. On the LOCATE POSITION display the tape speed of the machine is shown in ips (inches per second).</p>
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">TRANS REVPLAY</div>	<p>Each of these 4 LOC memories is loaded by pressing the TRANS/REV PLAY key and the corresponding LOC key. Possible values are those shown in the lower display.</p> <p>Note: LOC 1...4 are the same memory locations that can also be accessed via the numeric keypad.</p>
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">SET VS</div>	<p>This key activates the variable tape speed adjustment. When the red LED above the key is light, you can vary the tape speed by means of the UP >> DOWN << keys. In this mode the LOCATE POSITION display shows the set deviation from the nominal speed in semitones (HT) or percent (PC), depending on the display format selected on the tape recorder. After the desired speed deviation has been set you can terminate this function by pressing the SET VS key again, the SET VS LED above the key switches off.</p>
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">V-SPEED</div>	<p>This key activates the variable tape speed operation. After this key has been pressed the red LED above the key flashes, the tape recorder is now switched to the speed preselected with the SET VS function. The LOCATE POSITION display shows the current tape speed of the tape recorder in ips.</p> <p>Note: Also while the VARISPEED function is active the SHIFT mode can be cancelled by pressing the SHIFT key; the red LED above the SHIFT key switches off, the yellow LED lights up. The red V SPEED LED continues to flash to indicate the VARISPEED mode. However, the LOCATE POSITION display now shows again the last selected LOCATE POSITION.</p>
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">INSTANT LOOP</div>	<p>The SINGLE LOOP key can be set to INSTANT LOOP by simple reprogramming in the menu of the tape recorder (F259: SINGLE LOOP MODE A).</p> <p>When the INSTANT LOOP key is pressed, the loop mode is activated immediately. The loop is executed between the value in the lower display field and the value in effect at the time the INSTANT LOOP key was pressed.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ "IL" in the right-hand section of the display is light when the INSTANT LOOP function is active. ■ The smaller of the two values is always taken as the loop starting address. ■ The loop can be executed in PLAY or RECORD mode. ■ The loop is cancelled as soon as any new function is entered.

2.7 Loop command keys (LOOP)

Key:

LOOP SELECT

Function:

LOOP SELECT followed by two digits for the corresponding memory selects the start and stop address of the loop.

Example:

- A loop is to be performed between the tape positions stored in memory 3 and -7:

Input:

LOOP SELECT

3

±

7

AUTO LOOP

If two addresses are defined with LOOP SELECT as described above, only AUTO LOOP needs to be pressed in order to start the loop. The Loop is executed continually either in PLAY or RECORD mode. The loop is cancelled as soon as any new tape deck command is entered.

SINGLE LOOP

Same function as AUTO LOOP, but the loop is executed only once.

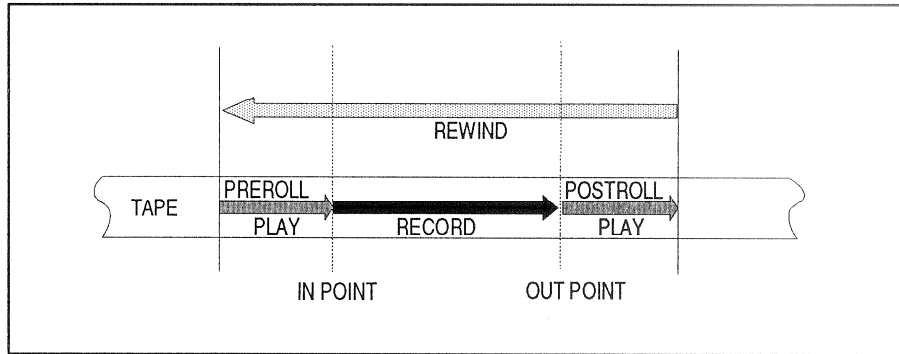
2.8 AUTO RECORD mode

Key:

AUTO
REC

Function:

A loop with automatic drop-in/drop-out can be executed with the AUTO RECORD function. In addition a PREROLL and POSTROLL can be programmed so that the editing operation can be simulated electronically with the REHEARSE function before it is subsequently executed.



TRANS
REVPLAY + IN

TRANS
REVPLAY + OUT

First the IN and OUT points must be defined. The IN point is written into the LOCATE POSITION memory either by reading out a LOCATE POSITION memory, by copying the current TAPE POSITION with the ↑ key, or by manually entering it via the keypad. For having the value defined as the IN point, the keys TRANS/REV PLAY and IN must be pressed consecutively. The same procedure applies analogously to the OUT point.

After this entry the IN and OUT point can be checked by pressing the IN or OUT key. The IN or OUT point is shown on the TAPE POSITION display for as long as the corresponding key is pressed. As soon as this key is released, the current tape timer reading reappears on the TAPE POSITION display.

Examples

The content of memory -3 is to be used as the IN point:

Input: [RECALL] [±] [3] [TRANS
REV PLAY] [IN]

The OUT point should be set to 2:30 min:

Input: [2] [3] [0] [TRANS
REV PLAY] [OUT]

Now the preroll and postroll must be entered. The preroll can be programmed as follows:

If the preroll is less than 10 seconds, a leading zero must be entered, for example:

Input:



The postroll is programmed analogously.

All parameters for the AUTO RECORD mode are now defined. Press the AUTO REC key to instruct the tape recorder to spool to the starting point. The yellow AUTO REC LED lights up. After the tape has been positioned at the parking point, this LED continues to flash for approximately 5 seconds; it then switches off. During these five seconds PLAY + REC must be pressed for starting the machine in AUTO RECORD mode.

The tape recorder switches to PLAY, the REC LED flashes. At the IN point the machine switches to record, the REC LED is continuously light. At the OUT point the tape recorder switches back to play until the post roll up to the reversal time is reached. From there the tape is rewound to the parking point.

If desired, this process can be restarted by pressing PLAY and REC.

2.8.1 Auto load



Function:

Auto load is used for automatically programming the drop-in and drop-out points by pressing REC or PLAY respectively.

If in the tape recorder F265: Auto load enable is set to YES, the AUTO LOAD function is automatically assigned to the TRANS/REV PLAY key.


Procedure:

1. **F265 Yes**

In the software branch 'tape deck, keys only' program F265 to yes.

2. 

Press the play key.

3. 

Press this key, the LED flashes.

4. 

At the desired tape position activate REC in order to define the drop-in address.

5. 

At the desired tape position press PLAY to define the drop-out address.

The drop-in/drop-out addresses are now stored.